

Sonntag 17.9.2017, 14 Uhr
 Reichskammergerichtsmuseum
FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG
**„WAS EINMAHL WAHR IST/
 BLEIBT WAHR“ – FRANZ CALLEN-
 BACH (1663–1743) UND SEINE ACHT
 SCHULKOMÖDIEN IN WETZLAR**
 Eine Ausstellung in Kooperation mit der
 Gesellschaft für Reichskammergerichts-
 forschung e.V.



Abb. aus: Franz Lang,
 Dissertatio de actione
 scenica, Ingolstadt 1727,
 Württembergische Landes-
 bibliothek Stuttgart,
 Sign. Sch.K.oct.2153

Städtische Museen Wetzlar

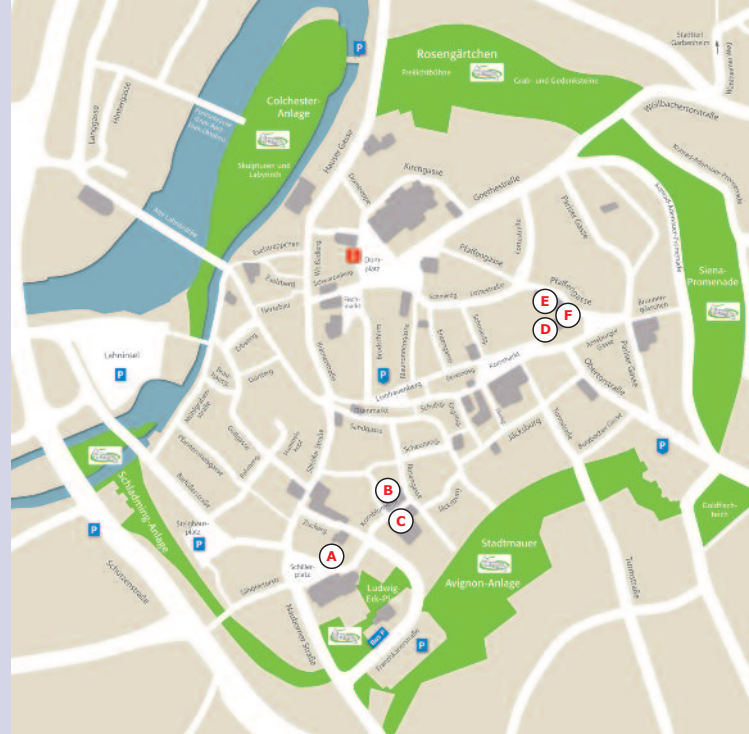
Reichskammergerichtsmuseum Wetzlar
 Hofstatt 19 · 35578 Wetzlar
 www.museen-wetzlar.de
 Tel. 06441-994131 · Fax 06441-994134
 museum@wetzlar.de

**Gesellschaft für Reichskammer-
 gerichtsforschung e.V.**

Hofstatt 19 · 35578 Wetzlar
 Tel. 06441-994161
 forschungsstelle@reichskammergericht.de

Öffnungszeiten der Ausstellung

Di-So und feiertags 10-13 und 14-17 Uhr



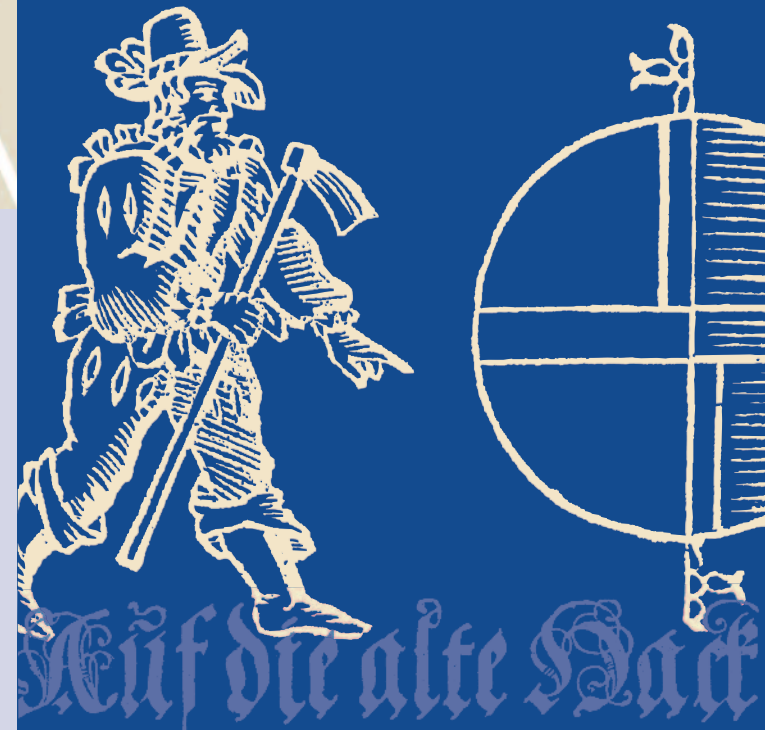
- A** Jerusalemhaus
- B** Reichskammergerichtsmuseum
- C** Palais Papius
- D** Viseum
- E** Lottehaus
- F** Stadtmuseum

STADT WETZLAR



**» WAS EINMAHL
 WAHR IST/
 BLEIBT WAHR «**

**FRANZ CALLENBACH (1663–1743)
 UND SEINE ACHT SCHULKOMÖDIEN
 IN WETZLAR**



Gestaltung: Walter Hagenow | Communication Design

**SONDERAUSSTELLUNG
 16. JULI BIS 17. SEPTEMBER 2017
 IM REICHSKAMMERGERICHTSMUSEUM**

»WAS EINMAHL WAHR IST/ BLEIBT WAHR«

FRANZ CALLENBACH (1663–1743) UND SEINE ACHT SCHULKOMÖDIEN IN WETZLAR

SONDERAUSSTELLUNG VOM 16. JULI BIS 17. SEPTEMBER 2017 IM REICHSKAMMERGERICHTSMUSEUM

Franz Callenbach, 1663 in der Nähe von Tauberbischofsheim geboren und in Würzburg zum Jesuitenmagister ernannt, war im ersten Viertel des 18. Jahrhunderts an dem Wetzlarer Jesuitengymnasium tätig. In seiner Funktion als Rektor und Rhetoriklehrer schrieb er acht Komödien, Theaterstücke, die – unüblich innerhalb des Genres Jesuitendrama – keine religiös-moralischen Themen ansprechen, sondern gezielt Kritik an der Gesellschaft üben. Dabei waren besonders die Angehörigen des Reichskammergerichts, das seit 1689 in Wetzlar ansässig war, Gegenstand seiner Kritik. Aber auch globale Themen gesellschaftlicher Missstände wie Leibeigenschaft, modische Eitelkeiten, absolutistische Willkür und Soldatenhandel werden den Rezipienten der Komödien vor Augen geführt.

Die Ausstellung findet anlässlich einer Schenkung der acht Schulkomödien im Original aus Privatbesitz an die Städtischen Museen Wetzlar statt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Fachbeiträgen, der von der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e.V. Wetzlar herausgegeben wird.

TERMINE ZUR AUSSTELLUNG

Samstag, 15.7.2017, 16 Uhr
Reichskammergerichtsmuseum

VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG

„WAS EINMAHL WAHR IST/ BLEIBT WAHR“ – FRANZ CALLENBACH (1663–1743) UND SEINE ACHT SCHULKOMÖDIEN IN WETZLAR

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e.V.

Donnerstags, 20.7.2017, 3.8.2017,
7.9.2017, 14.9.2017, jeweils 17 Uhr
Reichskammergerichtsmuseum

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

„WAS EINMAHL WAHR IST/ BLEIBT WAHR“ – FRANZ CALLENBACH (1663–1743) UND SEINE ACHT SCHULKOMÖDIEN IN WETZLAR

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung e.V.



Matthäus Merian, Ansicht von Wetzlar, aus: Topographia Hassia et Regionum Vicinarum, Kupferstich, 1646, Städtische Museen Wetzlar